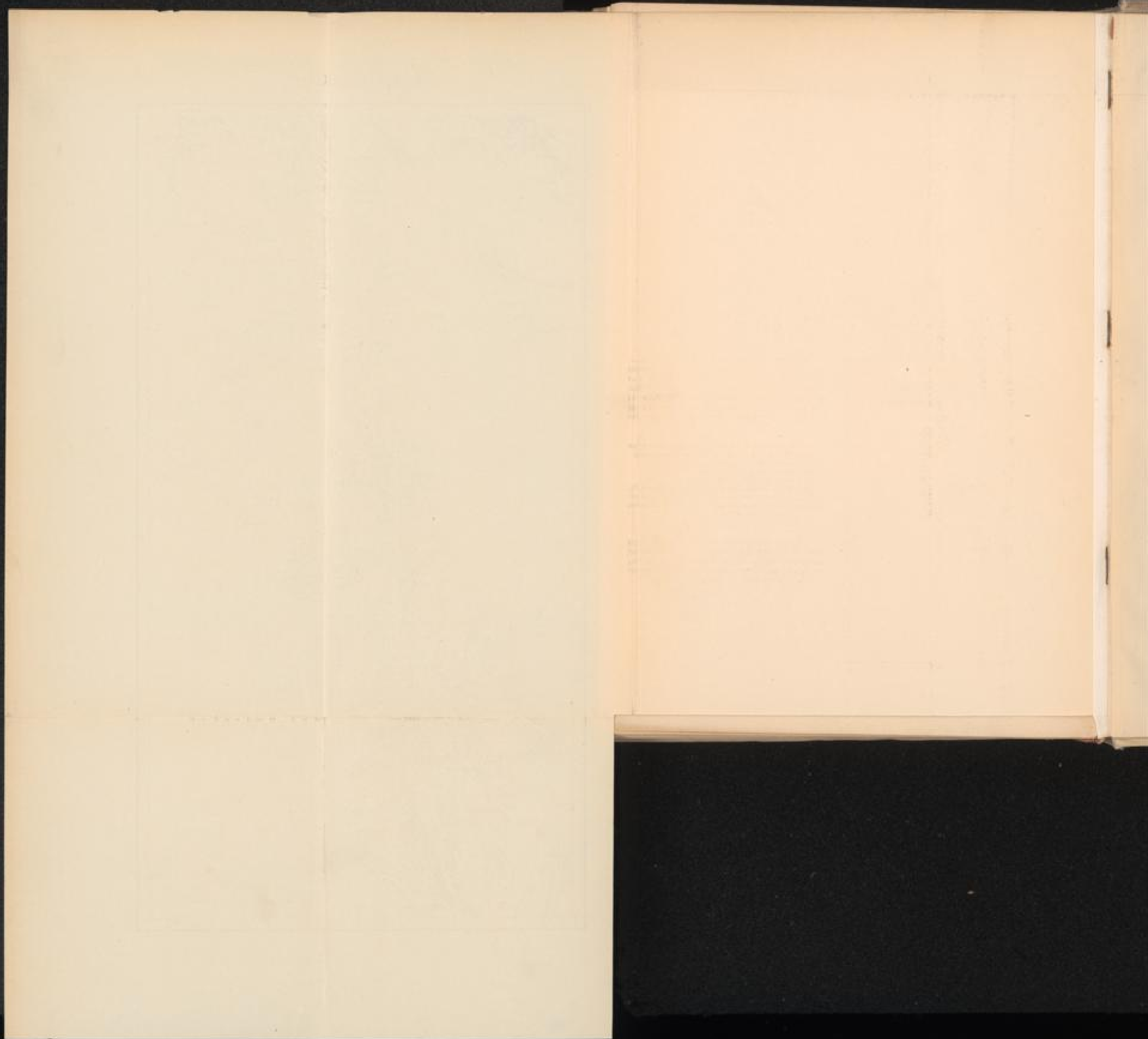
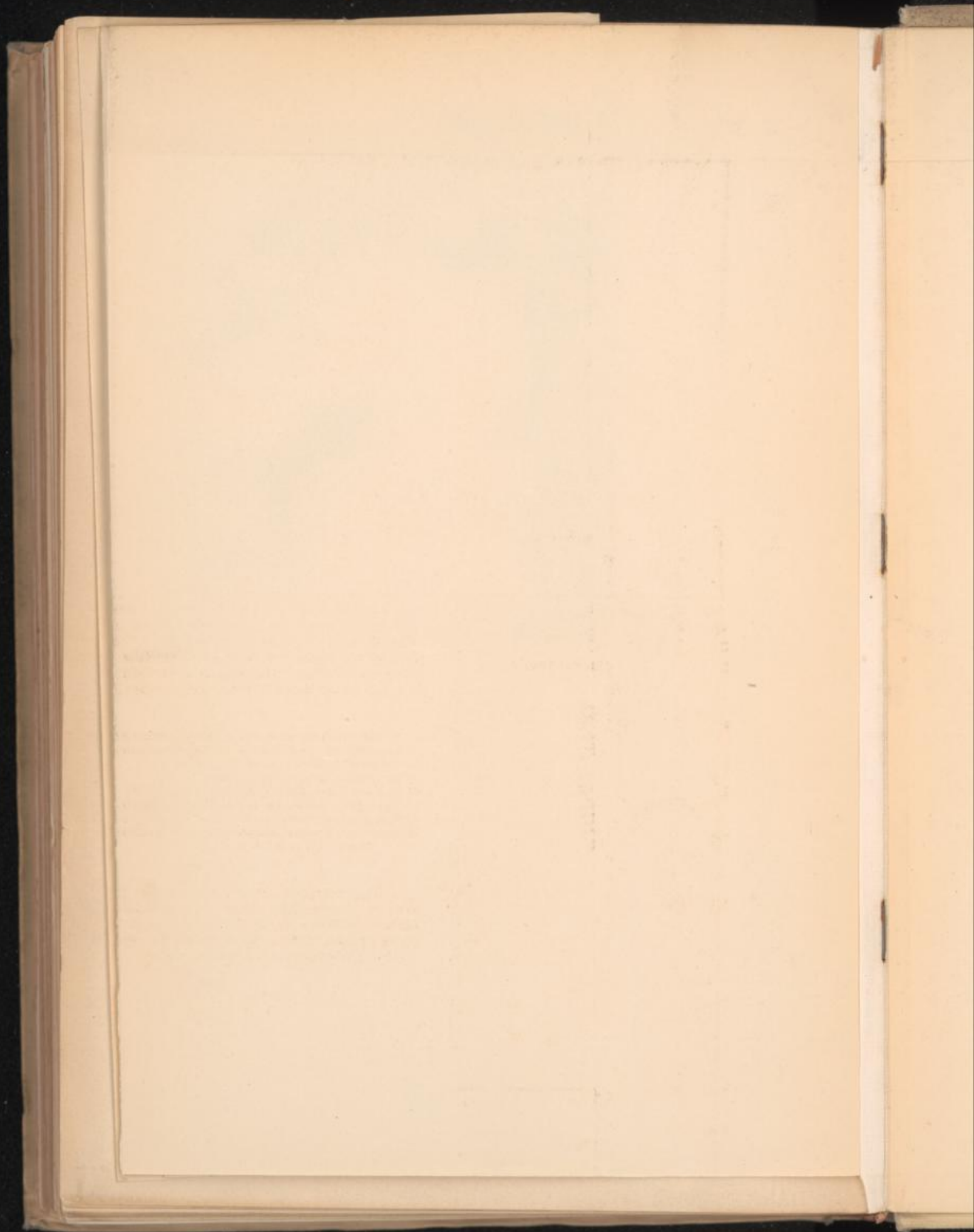
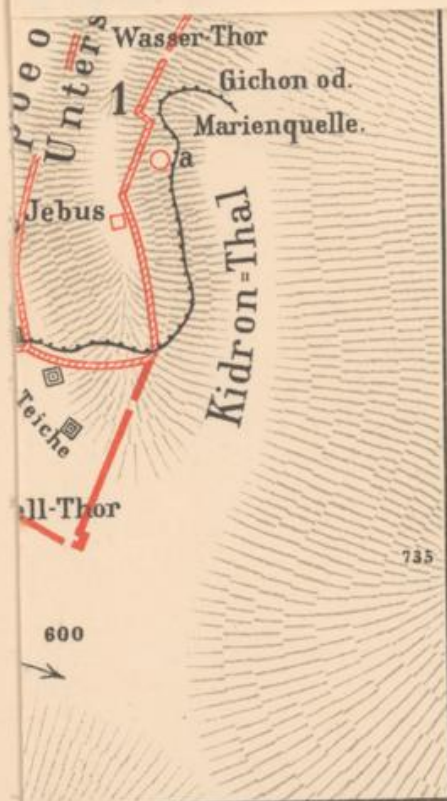


Uebersichts-Karte.









Plan von Jerusalem, 4. (nach dem Atlas v. Dörmann v. C. L. Keller, Berlin)

Im Innern der Stadt liegen zu verschiedenen Zeiten noch andere Mauern, so an der Westseite des Ost-Hügels und an der Ostseite des West-Hügels und auch quer durch die Stadt von Westen nach Osten, so daß hieraus und bei der bedeutenden Höhe der Schuttmassen die Schwierigkeit entsteht, festzustellen, in welcher Zeit und von wem die verschiedenen Mauern gebaut worden sind.

- a) In dieser Gegend wohl das wirkliche Davids-Grab.
- b) Berg Morija mit Tempel und Palast des Salomo.
- c) Libanon-Waldhaus. (Vergl. S. 137.)
- d) Dreifaches Thor. (Vergl. S. 147.)
- e) Doppelfes Thor (Hulda-Pforte). (Vergl. S. 147.)
- f) Haus Millo, Brüder und Damm Sila. (Vergl. S. 138, 139.)
- g) Königspalast der Makkabäer 141 v. Chr. (Vergl. S. 144.)
- h) Palast des Herodes zu Christi Zeit (heutige Davids-Burg). (Vergl. S. 151, 152.)

Die Höhenangaben sind bei den Gipfeln der Berge nach der heutigen Höhe bestimmt, während bei den Thälern die Tiefen der Thalsohlen so gerechnet sind, wie sie sich nach Aufräumung der Schuttmassen ungefähr ergeben, also der alten Zeit entsprechen würden.